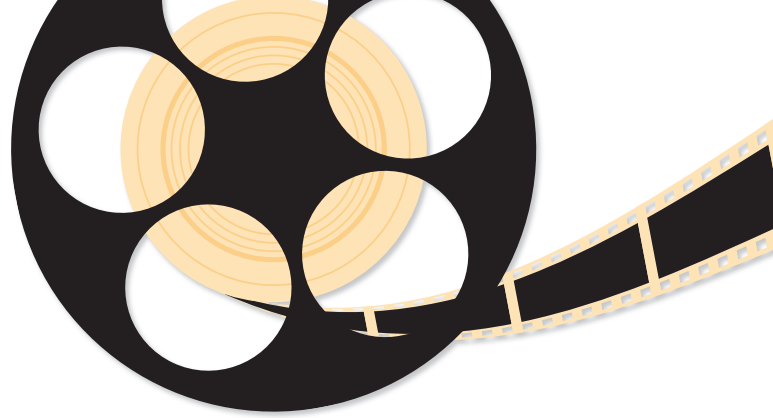


Sommer-BuFaTa 2018 in Münster: Studentischer Austausch mit Party-Time



>>> Am 22. und 23. Juni 2018 fand in Münster die Sommer-Bundesfachschaffentagung (BuFaTa) 2018 mit etwa 230 studentischen Vertretern von 28 Fachschaften der Zahnmedizin in Deutschland statt. Während am Freitagnachmittag die Teilnehmer im Gästehaus am Aasee vom Orgateam der Münsteraner Fachschaft in Empfang genommen wurden und der Ankunftstag mit einer Party im Nachtclub „Herzschlag“-seinen Lauf und – in gewohnter BuFaTa-Manier bis in die frühen Morgenstunden – Ausklang fand, stellte sich am Samstagvormittag das altbewährte BuFaTa-Programm ein.

Fachschaffenaussprache

Zuallererst wurde der zahnmedizinische Standort Münster durch, unter anderem, Univ.-Prof. Dr. med. dent. Petra Scheutzel, Lehrkoordinatorin für die curriculare Lehre im Fach Zahnmedizin an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, sowie Univ.-Prof. Dr. med. dent. Ariane Hohoff, Direktorin der Poliklinik für Kieferorthopädie, kurz vorgestellt. Danach bot die traditionelle Fachschaffenaussprache den Studenten wieder die Möglichkeit, Probleme und Sachverhalte der einzelnen Standorte in Deutschland anzusprechen und sich gegenseitig Rat, Hilfe und Hinweise zu geben. Zu jeder BuFaTa können die einzelnen Fachschaften dem Bundesverband der Zahnmedizinierenden in Deutschland e.V. (bdzm) vorab Themen zusenden, die dann gezielt in der Diskussion aufgegriffen werden. Zu den Problempunkten einzelner Uni-Standorte, die in Münster zur Sprache kamen, gehörten unter anderem die Themen „Freie Übungszeit in der Vorklinik“ (Nutzung des Phantomraumes außerhalb des Phantomkurses), „Klinikkosten bei der Patientenbehandlung“ (Wer trägt die Kosten? Allein die Studierenden oder zum Teil die Unis?), „Klinikkleidung“ (Wer kommt für die Anschaffung und Instandhaltung der Kleidung auf?) sowie der frustrierte Stand zur längst überfälligen, nunmehr stagnierenden neuen Approbationsordnung. Außerdem stellten zwei Vertreterinnen der Fachschaft der Universität Freiburg ihr Projekt „Kofferfreie Vorklinik“ vor. Das Projekt ermöglicht den Studierende, die notwendigen Ersti-Koffer zu leihen und so enorme Kosten zu sparen. Finanziert wird das Projekt aus ehemaligen Studiengebühren von jährlich 18.000 Euro.

Änderungen beim bdzm

In Münster verabschiedete sich zudem der bisherige Vorstand des bdzm und initiierte Neuwahlen für die zu besetzenden Stellen. 1. Vorsitzende ist ab sofort Lotta Westphal (Universität Witten/Herdecke), 2. Vorsitzender ist Student Felix Madjlessi von der Fachschaft Zahnmedizin Düsseldorf. Lisa-Marie Northoff (Universität Münster) übernimmt die



© Natasa29/AdobeStock.com

Öffentlichkeitsarbeit, und Alexandra Wölfe (Universität Hamburg) wird sich dem Bereich Kommunikation annehmen. Außerdem wurde der Münsteraner Student Fynn Hinrichs zum Generalsekretär gewählt. Ändern werden sich zudem beim BdZM der offiziell geführte Name, das Logo sowie der in der Satzung verankerte Standort. Hieß der Verband bisher „Bundesverband der Zahnmedizinstudenten in Deutschland e.V. (bdzm)“, gilt ab sofort, mit einstimmiger Zustimmung der Fachschaftenvertreter, der modifizierte Name „Bundesverband der Zahnmedizinierenden in Deutschland e.V. (bdzm)“. Gleichzeitig wurde auch das Verbandslogo modernisiert und Sitz als auch Gerichtsstand des Verbands von Hamburg nach Berlin und damit zum Standort der Bundeszahnärztekammer, welcher der Verband angeschlossen ist, gelegt. Neben der Fachschaftenaussprache bot das Programm weiterhin eine Dentalausstellung mit mehr als 20 Sponsorenfirmen, praxisbezogene Workshops sowie eine – denn das Feiern ist fester Bestandteil einer jeden BuFaTa – Abschlussparty in der Eventlocation „Dek. 67.2“, einer alten Limonadenfabrik mit Blick auf den Dortmund-Ems-Kanal. **Save the date:** Die nächste BuFaTa im Wintersemester 2018 wird von der Fachschaft der Universität Witten/Herdecke ausgerichtet und findet vom 23. bis 25. November 2018 statt. <<<



ANZEIGE

Für Durchstarter,
Pläneschmieder und
Zielerreicher.



Das Pluradent Existenzgründungsprogramm.
Einfach, effektiv, erfolgreich gründen.

Das alles und noch viel mehr finden Sie auf www.plurastart.de

E-Mail existenzgruendung@pluradent.de
Tel. 0800/013 87 55

